

PALLIATIVKURSE 2014

Kurs Hannover 11 - 1.420,- Euro plus MwSt.

Leitung: Kristin Surendorff-Belder / Ilka Wilke

1. Block: 24.03. - 28.03.2014

2. Block: 12.05. - 16.05.2014

3. Block: 02.06. - 06.06.2014

4. Block: 14.07. - 18.07.2014

Kurs Peine 7 - 1.420,- Euro plus MwSt.

Leitung: Kristin Surendorff-Belder / Ilka Wilke

1. Block: 22.09. - 26.09.2014

2. Block: 13.10. - 17.10.2014

3. Block: 10.11. - 14.11.2014

4. Block: 08.12. - 12.12.2014

Weitere Kurse mit ESF Förderung:

Bremervörde 6 ab 03.02.2014 (776,- Euro)

Hannover 10 „ausgebucht“

Walsrode 3 ab 10.03.2014 (776,- Euro)

Verden 2 ab 31.03.2014 (776,- Euro)

Hitzacker/Uelzen 4 ab 23.06.2014 (776,- Euro)

Weitere Kurse mit iWiN und Gutschein-Förderung:

Hamburg ab 24.02.2014

Bielefeld ab 03.03.2014

Düsseldorf ab 17.03.2014

Westerstede ab 06.10.2014

Hamburg ab 13.10.2014

Münster ab 10.11.2014

Alle Kurse sind bei allen Kassen im vollen Umfang anerkannt. Weitere Informationen, vollständige Kursdaten und die Online-Platzreservierung finden Sie unter www.mediacion.de. Ihre telefonische Hotline zur Anmeldeberatung: 040-99994658.

In Kooperation mit

bpa

bpa - Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste e. V.
Landesgeschäftsstelle Niedersachsen
Herrenstraße 3-5
30159 Hannover
Tel. +49(0)511 - 12 35 13 40
Fax +49(0)511 - 12 35 13 41
www.bpa.de



Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
www.MediAcion.de

 **MediAcion**

Palliativ

FACHKURSE 2014

FACHKURSE

PALLIATIVE CARE

für ambulant und stationär Pflegendе

Diese Kurse führen Pflegendе in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse in der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbearbeitung, Kommunikation
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus ambulanten Diensten und aus stationären Pflegeeinrichtungen: Pflegeheimen, Hospizen, Krankenhäusern. Andere Berufsgruppenangehörige (Arzthelferinnen, Sozialarbeiter u.a.) können nach Rücksprache teilnehmen.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt in der Regel eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug voraus.

INHALTE DER FACHKURSE

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Kriseninterventionen und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Einbindung von Ehrenamtlichen

Unterrichtspläne können einen Monat vor Kursbeginn abgerufen werden unter www.palliativkurse.de

Kursanmeldung, Umfang, Kosten

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
Fax +49 (0)40 - 69 64 67 87
Jochen.becker-ebel@mediacion.de

Online-Anmeldung:
www.mediacion.de

Ein Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden bestehend aus vier Kurswochen à 40 Stunden. Montag bis Freitag täglich 8.30 bis 16.15 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt 1.420,- Euro zzgl. MwSt. Der bpa-Preis beträgt 1.390,- Euro zzgl. MwSt. Fragen Sie uns nach der iWiN Förderung und Frühbucher-, Altkunden- und Mengenrabatten.

ZIELE DER KURSE

Ziele

- Den breit gefächerten Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können.
- Eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt.
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen.
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit.

Zertifikat

Zur Zertifizierung "Palliativpflegefachkraft" bzw. "Palliativfachkraft" führt gemäß gesetzlicher Vorgaben die aktive Teilnahme am Kurs (mindestens 90%, keine weitere Abschlussprüfung oder Praktika). Bei eigener Erkrankung können fehlende Kurstage in unseren anderen Kursen kurzfristig nachgeholt werden. Diese Zertifikate sind im vollen Umfang von den Krankenkassen anerkannt. Sie sind geeignet für eine qualifizierte Mitarbeit im SAPV Team, im Hospiz, im Hospizdienst, auf der Palliativstation und als Palliativkraft im Pflegeheim.

Kursleitung und Qualität der Kurse

Die Kursleitungen sind qualifiziert für die Kursleitungsaufgabe geschult worden. Regelmäßige Supervision und halbjährliche Weiterbildung der Kursleitungen bestimmen die Qualität unserer Palliativkurse. Die Besonderheit liegt außerdem in der Ausrichtung auf den alten, oft dementen Menschen. Unsere Tagesdozenten kommen aus der Praxis und den unterschiedlichen Berufen des palliativen Teams.

Kursleitungen:

Christine Behrens, Edda Grams-Buch, Nina Rödiger, Kristin Surendorff-Belder, Ilka Wilke

Gesamtleitung/Anmeldungsberatung:

Dr. Jochen Becker-Ebel